

Mitteilung Nr. MIT-	/	<i>(wird von 00 eingetragen)</i>	
zur Anfrage nach 38 GOSTVV der Stadtverordneten der Fraktion vom Thema:		AF – 27/2020 Petra Brand DIE LINKE 25.05.2020 Nitrat im Grundwasser (LINKE)	
Beratung in öffentlicher Sitzung:		Ja	Anzahl Anlagen:

I. Die Anfrage lautet:

Nitrat im Grundwasser

Wir fragen den Magistrat:

1. An welchen Stellen und wie oft wird im Stadtgebiet Bremerhaven die Belastung des Grundwassers mit Ammonium, Nitrat und Nitrit und Gesamtstickstoff überprüft?
 - a) Wie viele Überschreitungen der zulässigen Grenzwerte gab es in den letzten 5 Jahren (Einzelwerte) und wo?
 - b) Wie viele Werte lagen unterhalb der zulässigen Grenzwerte in den letzten 5 Jahren (Einzelwerte) und wo?
2. Wie viele Hektar von Bremerhavens Stadtgebiet werden landwirtschaftlich genutzt?
 - a) Wird auf diesen Flächen Gülle ausgebracht?
 - b) Wird die Belastung des Grundwassers mit Nitrat in diesen Gebieten überprüft und wie lauten die Ergebnisse im Hinblick auf den Trend der Grundwasserbelastung?

II. Der Magistrat hat am xx.xx 2020 beschlossen, die obige Anfrage wie folgt zu beantworten:

zu 1 a) und b) und 2b) Diese beiden Fragen können vom Umweltschutzamt nicht beantwortet werden, da die Informationen hier nicht vorliegen und die Zuständigkeit nicht gegeben ist. Es ist dem Umweltschutzamt zwar möglich, Antworten von der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS) abzufordern und diese hier wiederzugeben. Wir empfehlen aber, die Anfrage direkt an die zuständige Stelle zu richten, weil damit alle Nachfragen und ergänzenden Erläuterungen direkt durch die zuständige Stelle und nicht über den mühsamen Umweg des Umweltschutzamtes bearbeitet werden können.

Die Anfrage bezieht sich auf die sogenannte Grundwassergüteüberwachung. Die Grundwassergüteüberwachung erfolgt durch das Land Bremen, welches zu diesem Zweck ein Grundwassergütemessnetz betreibt.

Aufgrund der Zuständigkeit der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau (SKUMS) für den Betrieb dieser Messstellen sowie die Erhebung und Verarbeitung der Daten bitten wir darum, Ihre Anfrage direkt an die zuständige senatorischen Dienststelle zu richten: Ansprechpartner ist Herr Wessbecher, Tel: 0421-36159453, e-mail: martin.wessbecher@umwelt.bremen.de

zu 2 und 2a) Das Liegenschaftskataster weist für das Stadtgebiet Bremerhavens folgende Landwirtschaftliche Flächen aus:

Ackerland: 2.7 km² entspricht 270 ha,
Grünland: 15.5 km² entspricht 1550 ha,
Brachland: 0,133 km² entspricht 13,3 ha.

Über die Art der tatsächlichen Nutzung und die damit verbundene Gülle-Ausbringung oder fehlende Gülle-Ausbringung liegen keine Daten vor. Diese Informationen können durch den Landvolkverband erfragt werden.

Grantz
Oberbürgermeister